

# Medieninformation

095 / 2021  
Polizeidirektion Zwickau

**Ihre Ansprechpartner**  
Christian Schünemann (cs)  
Christina Friedrich (cf)  
Karolin Hemp (kh)  
Annekatrien Liebisch (al)  
Ulrike Heinrich (uh)

**Durchwahl**  
Telefon: +49 375 428 - 4006  
- 4007  
- 4008  
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z  
@polizei.sachsen.de

**Zwickau,**  
13. Februar 2021

## Ausgewählte Meldung

### **22-Jähriger nach Verfolgungsfahrt gestellt**

Zeit: 12.02.2021, gegen 13:20 Uhr  
Ort: Chemnitz, Limbach-Oberfrohna

Am Freitagnachmittag wurde ein 22-Jähriger nach einer Verfolgungsfahrt mit der Polizei in Chemnitz gestellt.

Beamte der Polizeidirektion Chemnitz beabsichtigten gegen 13:20 Uhr einen BMW im Ortsteil Wittgensdorf anzuhalten und dessen 22-jährigen Fahrer einer Kontrolle zu unterziehen. Der Deutsche ignorierte jedoch die Anhaltesignale der Polizisten, beschleunigte und flüchtete über die Chemnitzer Straße und die Untere Hauptstraße in Richtung Chemnitztalstraße.

Der 22-Jährige bog in die Herzogshöhe ab und beschädigte dort im Vorbeifahren einen VW-Transporter. Die weitere Flucht führte über Köthensdorf, Taura, Hartmannsdorf in Richtung Limbach-Oberfrohna.

Auf dem Ostring in Limbach-Oberfrohna versuchten sich Beamte der Polizeidirektion Chemnitz mit einem Streifenwagen vor das flüchtende Fahrzeug zu setzen. Der 22-Jährige rammte das Polizeifahrzeug und schob es auf den davor befindlichen VW einer 60-Jährigen. Verletzt wurde dabei glücklicherweise niemand. Der am Streifenwagen und am VW entstandene Sachschaden ist auf rund 9.000 Euro geschätzt worden.

Der BMW-Fahrer setzte seine Flucht fort und stieß in der Folge beim Wenden gegen einen kleinen, grünen Schneeräumtraktor. Dessen Fahrer bemerkte die Kollision offenbar nicht und setzte seine Fahrt ohne Unterbrechung fort. Ob an dem Traktor ein Schaden entstand, ist nicht bekannt.

Anschließend flüchtete der 22-Jährige in Richtung Chemnitz Röhrsdorf.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion**  
**Zwickau**  
Lessingstraße 17  
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit der  
Straßenbahnlinie 4, 7  
Buslinie 14, 17, 22

Bei den sofort eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen wurde bekannt, dass der BMW wenig später in einem Garagenkomplex nahe des Haldenwegs festgestellt wurde. Eine 45-jährige Zeugin hatte beobachtet, wie der BMW und ein Toyota angefahren kamen. Der Fahrer des Toyota stieg ihren Beobachtungen zufolge aus und stellte den BMW-Fahrer zur Rede. Nach ersten Erkenntnissen hatte der 22-Jährige den Toyota-Fahrer auf der Autobahn gefährdet oder genötigt, woraufhin der Toyota-Fahrer dem BMW folgte.

Die 45-Jährige verspernte mit ihrem Fahrzeug die Zufahrt zum Garagenkomplex, so dass der BMW-Fahrer nicht weiterfahren konnte. In der Folge flüchtete der 22-Jährige zu Fuß.

Wie die ersten Ermittlungen ergaben, handelte es sich bei dem BMW um einen Mietwagen. Dieser war von einer Frau aus Chemnitz, OT Wittgensdorf angemietet worden. Die weiteren Untersuchungen führten die Beamten schnell zu dem 22-jährigen Sohn der Frau. Er konnte gegen 14:35 Uhr an seiner Wohnanschrift angetroffen werden.

Ein bei ihm durchgeführter DrugWipe-Test verlief positiv auf Amphetamine, Kokain und Cannabis. Bei der Kontrolle der Dokumente des 22-Jährigen entstand der Verdacht, dass es sich bei dem mitgeführten, tschechischen Führerschein um eine Totalfälschung handelt. Außerdem wurde bei ihm eine grüne, pflanzliche Substanz – vermutlich Cannabis – aufgefunden.

Im Anschluss wurde der 22-Jährige zur Blutentnahme in ein Krankenhaus und zur erkennungsdienstlichen Behandlung auf das Polizeirevier Chemnitz Nordost gebracht. Gegen den 22-Jährigen wird nun unter anderem wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Teilnahme an verbotenen Kraftfahrzeugrennen, unerlaubten Entfernens vom Unfallort, Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln ermittelt. Der BMW wurde sichergestellt.

Nach Abschluss der Maßnahmen wurde der 22-Jährige aus dem polizeilichen Gewahrsam entlassen.

***Da der 22-Jährige während seiner Flucht mehrfach gegen die Verkehrsregeln verstoßen, Ampelanlagen ignoriert, verkehrsgefährdend überholt und andere Verkehrsteilnehmer genötigt haben soll, werden Zeugen, die gefährdet oder genötigt wurden, gebeten, sich bei der Polizei zu melden.***

***Insbesondere werden der Fahrer des Schneeräumtraktors sowie eine Zeugin, die in Limbach-Oberfrohna mit einem roten Skoda Octavia unterwegs war, gebeten, sich zu melden.***

***Diese und andere sachdienlichen Hinweise nimmt die Verkehrspolizeiinspektion der Polizeidirektion Zwickau unter 03765 500 entgegen. (cs)***